

Personen- und Sachregister

zur

Chronik vom Bäckergewerk.

NB. Die beigefügte Nummer bedeutet die Seitenzahl.

- Achtel, ein Getreidemaß, 39.
Ackerbau im Mittelalter 24 u. ff.
Arkaden oder Bogengänge z. Verkauf 75.
Arnstadt 76.
Athen hatte berühmte Bäcker 16.
Aufdingen der Lehrlingen 116.
Ausschläger, ein Bäckergefell, 119.
Augsburg 40. 41. 52. 68. 75. 79. 106. 161.
Ausfuhr für Getreide 33. 51.
" " Brod 83.
Bäckberechtigung 86. 129.
Bäcken-Rug in Nürnberg 70.
Bäcken-Scheider 119.
Bäcker in den ältesten Zeiten 14 u. ff.
" im alten Deutschland 18 u. ff.
" in Konstantinopel 111.
" in Athen 16.
" zünftig in Rom 17.
Bäckhaus, älteste Erwähnung dess. in Deutschland, 20.
Bäcklohn der Hausbäcker 93.
Bäckofen 12. 76. 84.
Bäckquantum 89.
Bäcktrog 13.
Bäckzeit 84. 87.
Bamberg 78. 93. 100. 136.
Bann-Meile 78.
Basel 67. 74. 100.
Bägen-Laibchen 170.
Bedeutung, politische, der Bäckereizunft 135.
Belagerung von Wien 143.
Benedikt XII., Papst, Bäckersohn 181.
Berlin 76.
Bern 76.
Biographische Miscellen 180.
Borgen, Brod gegen Pfänder 81.
Brandenburg 39.
Braunschweig 125.
Bremen 37. 127.
Breslau 148.
Brezeln 173.
Brieg 148.
Brod in den ältesten Zeiten 5.
" backen, eine Beschäftigung der Frauen und Sklaven 15. 17.
" backen, zwischen heißen Steinen 12.
" Bänke 73.
" brechen 11.
Brodausfuhr 83.
Brodmangel durfte nicht eintreten 82.
Brodmarkt 73 u. ff. 77.
Brodmeister 67. 74.
Brodverkauf auf dem Wagen 79.
Brodwaage 70.
Bruderbett, Brudertisch ic. in der Herberge 122.
Bubenschenkel 176.
Burtehude 37.
Cappadozien hatte gute Bäcker 16.
Chorus, ein Getreidemaß 39.
Cöln 50. 68. 98.
Confiskation der Bäckerwaare 98.
Conon, ein griechischer Admiral, bäckt Brod 16.
Constantinopel 111.
Diethuessel, ein Getreidemaß 39.
Dreierbröbchen 170.
Dresden 148.
Ehre, bürgerliche 95. 116.
Einfuhr von Brod 78.
" " Getreide 36.
Eingangszölle 36.
Einfuhr von Getreide 46.
Erfurt 41. 64. 68. 77. 91. 100. 132. 148.
Eßlingen 43. 69. 70. 72. 86. 91. 98. 169.
Fahne der Bäcker in Leipzig 156.
" " " in München 152.
" " " in Wien 145.
Fähnenschwenken der Bäckergefelln 146 u. ff.